

**Satzung zur Änderung der Immatrikulations-, Rückmelde-,
Beurlaubungs- und Exmatrikulationssatzung
der Hochschule für Musik und Theater München**

Vom 16. Dezember 2014

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 51 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 7. Mai 2013 (GVBl S. 252), erlässt die Hochschule für Musik und Theater München folgende Satzung:

**§ 1
Änderungen**

Die Immatrikulations-, Rückmelde-, Beurlaubungs- und Exmatrikulationssatzung der Hochschule für Musik und Theater München vom 15. Mai 2012 wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) Nr. 7 erhält folgende Fassung:

„7. Unterlagen, die nach den einschlägigen Bestimmungen der Qualifikationssatzung bei der Immatrikulation einzureichen sind;“

b) Nr. 9 erhält folgende Fassung:

„9. unterschriebene Erklärung „Einräumung von Nutzungsrechten.“

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Musik und Theater München vom 16. Dezember 2014 sowie der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für Musik und Theater München vom 16. Dezember 2014

München, den 16. Dezember 2014

Prof. Dr. Bernd Redmann
Präsident

Diese Satzung wurde am 16. Dezember 2014 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 16. Dezember 2014 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 16. Dezember 2014.